



Sicherheit des Active Directory (AD)

AD – der Pförtner unseres IT-Netzwerks

Der Active Directory Verzeichnisdienst, dessen Kernkomponente auch als Active Directory Domain Services bezeichnet wird, ist eine der meistgenutzten Technologien zur Administration von Gruppen und Benutzern in Windows-Netzwerken. Als das zentrale Verwaltungstool für Windows-Domain-Netzwerke wird es zur Authentifizierung und Autorisierung sämtlicher User und Rechner in Unternehmen eingesetzt. Active Directory in der Cloud angebotenen Variante Microsoft Entra ID (Azure AD) bildet einen Authentifizierungsmechanismus für Cloud- und auch on prem Umgebungen und ist damit ein elementarer Bestandteil moderner Infrastrukturen. Da das AD eine außerordentlich wichtige Rolle in der IT-Infrastruktur spielt, wird es zu einem attraktiven Ziel für Bedrohungsakteure.

Sobald Angreifer ins Active Directory eines Unternehmens eingedrungen sind, können sie von dort aus Malware verteilen, neue Benutzerkonten mit Administratorrechten erstellen, dem Netzwerk neue Rechner hinzuzufügen, Backups löschen und Server verschlüsseln. Sie sind in der Lage neue Clients zur Domain hinzuzufügen, Ransomware im gesamten Netzwerk bereitzustellen, sensible Systeme zu kompromittieren, sensible Daten zu entwenden und vieles mehr.

Ihre Active Directory Sicherheit sollte daher an erster Stelle stehen!

Zahlen und Fakten laut Statistiken aus dem Jahr 2022:

- Bei Malware ist 2022 ein Anstieg um 5 Prozent zu verzeichnen, jedoch wurde im Vergleich zum Vorjahr 2021 bei Ransomware ein Plus von 181 Prozent festgestellt.
- Windows-Plattformen sind das Hauptziel von Cyberangriffen. In 2022 gab es durchschnittlich fast 320.000 schädliche Dateien, die auf Windows-Geräte abzielten.
- Das bedeutet etwa 400.000 Malware-Dateien pro Tag oder fast 5 Schädlinge pro Sekunde.
- 120.000.000 schädliche Dateien wurden im Jahr 2022 entdeckt.

Die gefährlichsten Bedrohungen für die Cybersicherheit haben sich verändert. Noch vor Jahren waren die Haupt-einfallstore schwache Webseiten und Portsecurity, heute sind die User und ihre Postfächer die Hauptschwachstellen. Bedrohungen sind:

- Ransomware / Malware
- Phishing und Social Engineering
- Veraltete Software und mangelndes Patch-management



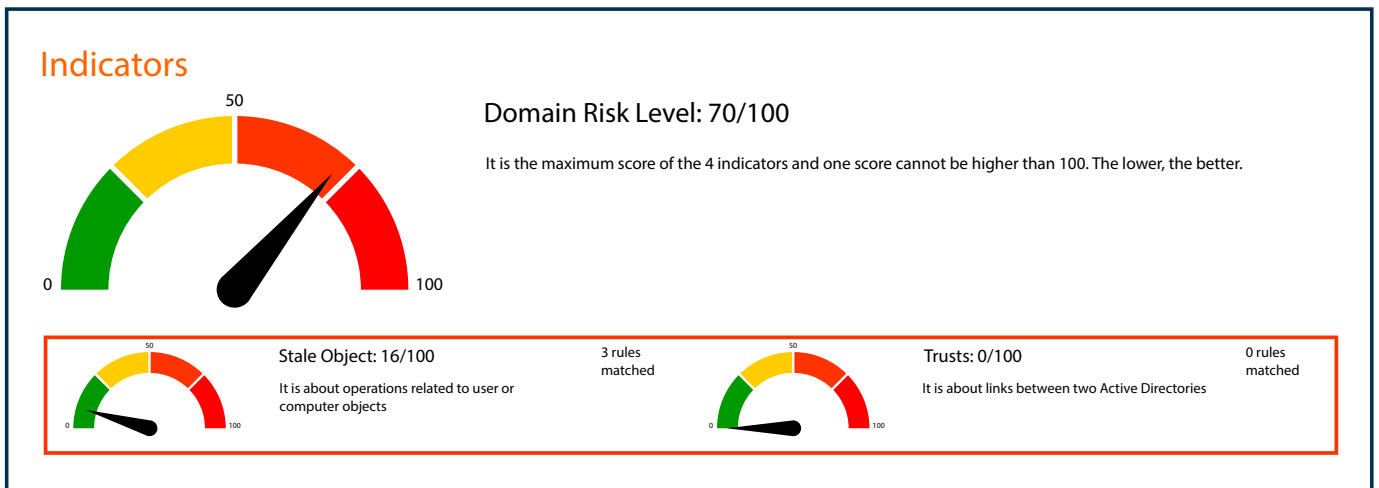
Wo befinden sich die Sicherheitslücken in Ihrem AD? Ein Check lohnt sich.

Wie sicher ist Ihr Active Directory?

Die beste Strategie besteht darin, das Active Directory ständig zu überprüfen und sich Transparenz über die Reichweite von Benutzerrechten und mangelnde Sicherheitsabgrenzungen auf allen Ebenen zu verschaffen. Identifizieren Sie Sicherheitslücken, priorisieren Sie Schutzmaßnahmen und investieren Sie in umfassende Lösungen, die Ihr Active Directory sicher machen. Bereinigen Sie Ihr AD und räumen Sie den Usern die minimal erforderlichen Berechtigungen ein, dass sie ihrer Arbeit vollumfänglich nachgehen können, ohne dabei ein zu hohes Maß an Berechtigungen zu besitzen.

Wir prüfen - toolbasiert - Ihre AD- Sicherheit, bewerten und klassifizieren die in einem Bericht mit Dashboard-Ansichten dargestellten AD-Sicherheitslücken. Aufgrund unserer objektiven Sicht auf Ihr Windows Active Directory (WAD) und unserer jahrelangen Erfahrungen sind wir in der Lage die richtige Gewichtung und Reihenfolge festzulegen. Wir zeigen Ihnen auf, in welcher Priorisierung die Behebung der Schwachstellen stattfinden, sowie welche Maßnahmen ergriffen werden sollten. Beim AD-Check werden die folgenden vier Bereiche untersucht:

- Trusts (Vertrauensstellungen)
- Anomalies (Anomalien)
- Stale Object (verwaiste Objekte)
- Privileged Accounts (Accounts mit hohen Berechtigungen)



Toolbasierte Auswertung der Schwachstellen

Häufige Fehler, die bei einem Angriff am ehesten ausgenutzt werden können:

- Die Default-Einstellungen der Microsoft Produkte wurden nicht hinterfragt und entsprechend angepasst, so dass sie ggf. zu viel Spielraum lassen
- Fehlende Verschlüsselung und schwache Passwörter
- Passwortrichtlinien, die zu geringe Länge oder Komplexität vorgeben
- Inaktive Domain-Accounts, die vom Angreifer im Hintergrund reaktiviert werden können
- Service-Accounts, die als Domain-Admins konfiguriert sind
- Ungepatchte Sicherheitslücken auf AD-Servern
- Fehlende Automatisierung zur Prüfung und Alarmierung von Sicherheitsmissständen im AD

Angebot BLUE:

- Analyse und Active Directory Scan
- Auswertung und Priorisierung der Schwachstellen
- Handlungsempfehlung und Unterstützung bei der Abwägung zwischen Selbsthilfe und externer Unterstützung
- Angebot zur Ergreifung sinnvoller Schutzmaßnahmen
- Umsetzungs- und Ablaufplanung nach Priorisierung

Benefits:

- Erfahrung in AD Security, Group Policies, Trusts sowie Patchmanagement
- Tiefe Fachexpertise von der Beratung über umfangreiche Administration bis hin zu kontinuierlichem Austausch
- Maßgeschneiderte und optimierte Handlungsempfehlungen mit Roadmap sowie Gewichtung der zu schließenden Sicherheitslücken
- Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins

Kontakt

René Angenheister, BLUE Consult GmbH, Adolf-Dembach-Str. 2, 47829 Krefeld
 experten@blue-consult.de, Telefon: +49 2151 6500 10